

Beschmierte Schulmauer der Grundschule Dachauer Straße in der Heißstraße **professionell gestalten**

Der Bezirksausschuss Maxvorstadt fordert die Landeshauptstadt München auf, zusammen mit dem Schulreferat und Kulturreferat zu prüfen und bei positiver Entscheidung auch umzusetzen, ob die Wand der Grundschule auf Seiten der Heißstraße professionell von einem Künstler zusammen mit den Schulkindern, die daran interessiert sind, zu gestalten.

Begründung:

Die Wand befindet sich derzeit durch die Graffiti Beschmierungen (siehe Bild) in einem desolaten Zustand. Bei einer professionellen künstlerischen Gestaltung ist im Normalfall eine wilde Beschmierung nicht zu erwarten.



Bild: Gerhard Mittag

Antragssteller:

Gerhard Mittag